

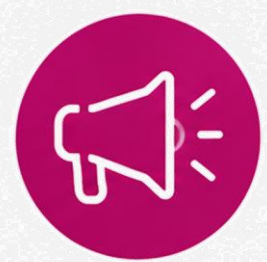
# Fakt oder Fake News?

## Schreiben und Lesen in den sozialen Medien

Ein Beitrag des **Schreib-Lese-Zentrums** der Universität Münster



*Wie erkenne ich Fake News?*



*Wie beeinflusst Social Media meine Meinung?*



*Welchen Einfluss hat meine Social-Media-Nutzung auf die Demokratie?*



*Wie nutze ich Social Media verantwortungsvoll?*



### Demokratiebildung und Social Media

Soziale Medien beeinflussen die Demokratiebildung sowohl positiv als auch negativ.

Einerseits erleichtern sie den Zugang zu politischen Informationen und ermöglichen es besonders jungen Menschen, sich an Diskussionen zu beteiligen, eigene Meinungen zu äußern und politische Aktionen zu organisieren. Dadurch können gesellschaftliche Teilhabe und politisches Interesse gefördert werden.

Andererseits verbreiten sich über soziale Netzwerke auch Desinformation, Hassrede und einseitige Inhalte. Personalisierte Algorithmen können dazu führen, dass Menschen überwiegend Beiträge sehen, die ihre bestehenden Ansichten bestätigen. Für eine demokratische Meinungsbildung ist deshalb Medienkompetenz entscheidend: Nutzer:innen müssen lernen, Quellen kritisch zu prüfen, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und manipulative Inhalte zu erkennen.



### Inhalte und Ziele des Seminars

Im Seminar haben wir uns mit den Themen Social Media, Fake News und Demokratiebildung auseinandergesetzt.

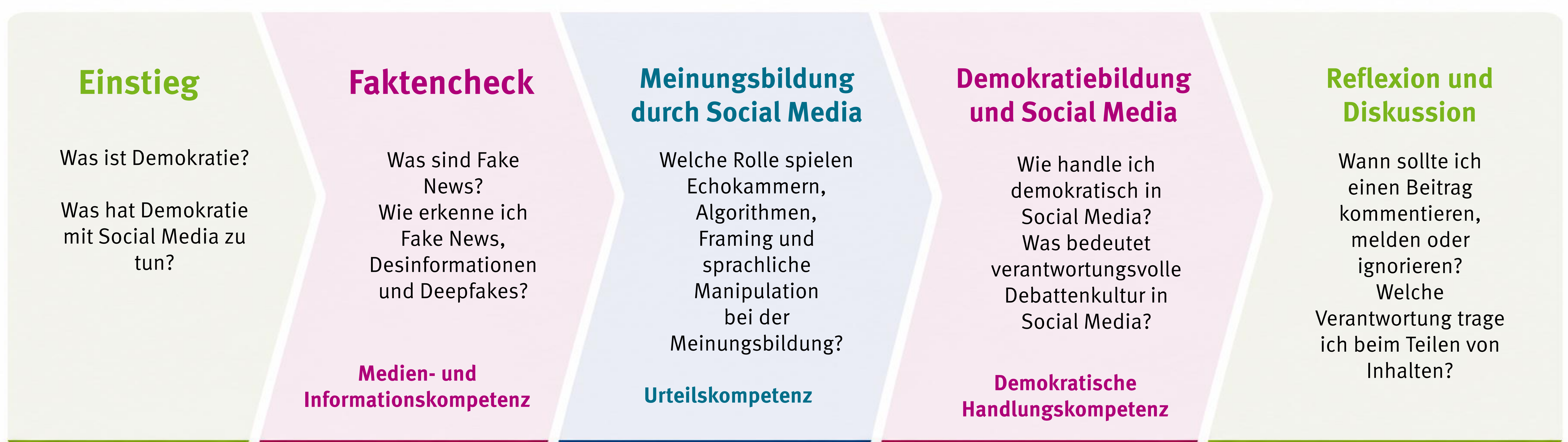
Den Ausgangspunkt bildeten grundlegende Begriffe und Phänomene digitaler Kommunikation wie Echokammer, Algorithmus, Deepfakes, Desinformation, Clickbait und Hook. Wir diskutierten, was Demokratiebildung bedeutet, welche Werte und Prinzipien demokratische Gesellschaften kennzeichnen und wie diese durch soziale Medien beeinflusst werden können.

Michaela Keller, Content Creatorin und Mitarbeiterin im Social-Media-Team der Zentralbibliothek Düsseldorf gab uns zudem praxisnahe Einblicke in Chancen, Risiken und Verantwortung in der digitalen Öffentlichkeit.

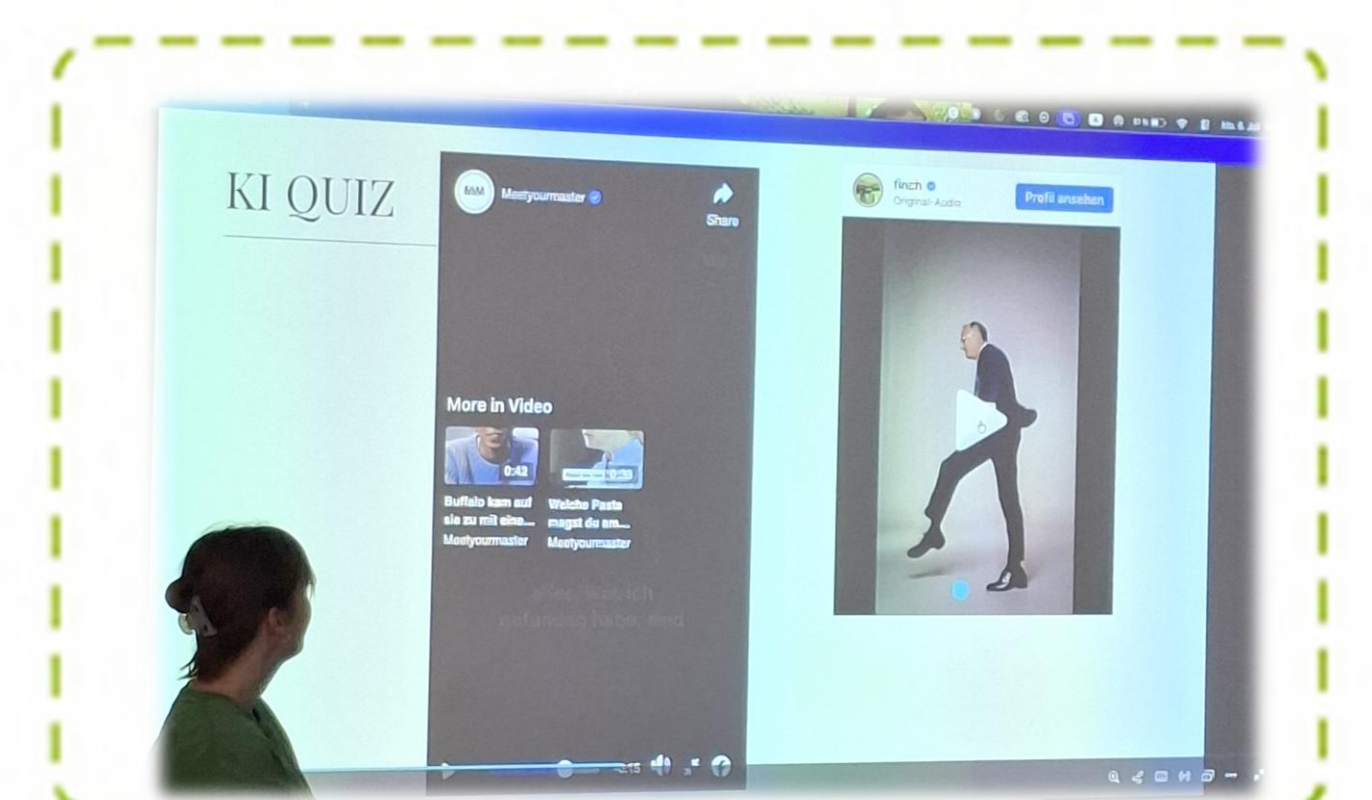
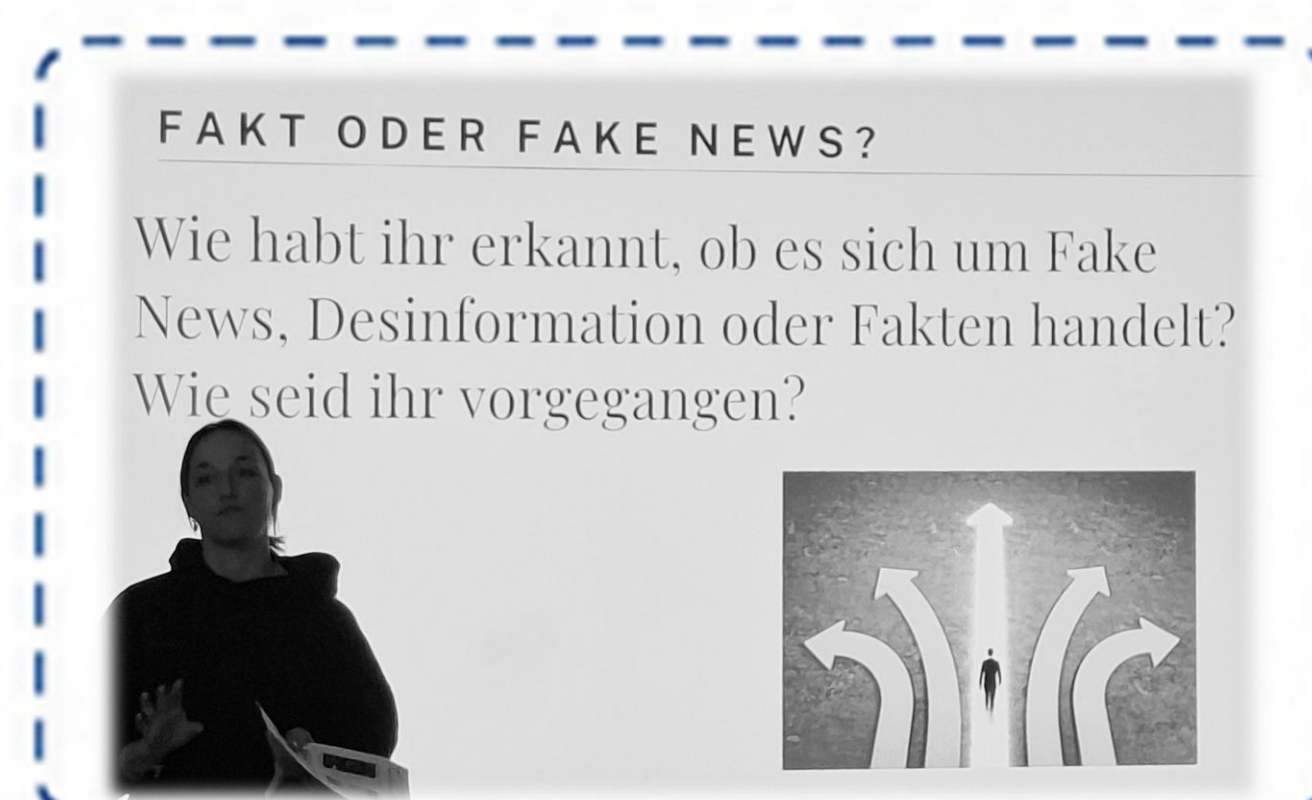
Auf dieser Basis entwickelten wir einen 90-minütigen Workshop für die Jahrgangsstufen 8–11, den wir zum Abschluss des Seminars in der Stadtbücherei Münster mit Schüler:innen der Einführungsphase des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums durchgeführt und reflektiert haben.



### Ablauf des Workshops für Schüler:innen



### Einblicke in den Workshop



#### Literatur (Auswahl):

Alatassi, L., Hölzig, S., & Kessling, P. (2025). *Junge Menschen auf TikTok – zwischen Wertschätzung und Widerstand* (Arbeitspapiere des Hans-Bredow-Instituts, Projektergebnisse Nr. 79). Verlag Hans-Bredow-Institut; Bertelsmann Stiftung. (2025). *Demokratie im Feed? Algorithmische Sichtbarkeit politischer Inhalte im Bundestagswahlkampf* (Einwurf. Ein Policy Brief der Bertelsmann Stiftung, 6/2025); Hajok, D., & Wiese, A. (2022). Jugendliche und die Aneignung politischer Information auf TikTok. *merz | medien + erziehung*, 66(4), 61–68; Hajok, D., & Wiese, A. (2022). Politische Sozialisation Jugendlicher in Zeiten von TikTok. *mediendiskurs*, 102, 16–21; Hertwig, R., & Oswald, L. (2025). Wer's glaubt. Zu den psychologischen Faktoren von Falsch- und Desinformation. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 39, 4–9.

Victoria Bell, Carlotta Sophie Brädersdorf, Mohammad Reza Farhoumand, Julia Siebenbrodt, Sara Tuschy, Dr. Michael Paaß, Dr. Katja Winter